

langfristige Interesse und die Orientierung aller Werktätigen, der Völker und Völkerschaften der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien dar.

Dank dieser Tatsache wurden eine moderne Industrie und hochproduktive Landwirtschaft aufgebaut. Die Errungenschaften auf dem Gebiet der Bildung, Wissenschaft und Kultur beweisen, daß wir am meisten in den Menschen selbst investiert haben. Darauf beruht auch unsere feste Überzeugung, mit der wir an den XIII. Parteitag des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens gehen, unsere Überzeugung, daß wir neuen Herausforderungen und Verantwortungen gerecht werden können. Deshalb stellen die Weiterentwicklung der Beziehungen sozialistischer Selbstverwaltung und die stärkere Einflußnahme der Werktätigen auf den gesamten Verlauf der gesellschaftlichen Entwicklung sowie die volle nationale Gleichberechtigung jugoslawischer Völker und Völkerschaften unsere strategische Orientierung auch in diesem Augenblick dar, in dem wir die Bedingungen zur schnelleren Überwindung der Schwierigkeiten schaffen, denen wir uns in der Wirtschaft und in der Gesellschaft gegenübergestellt sehen. Diese Schwierigkeiten sind nicht gering, und sie stellen einen Ausdruck der Behinderung der Entwicklung der Selbstverwaltung infolge des Widerstandes durch etatistische und bürokratische Kräfte dar. Wir haben jedoch erforderliche Programme zur Überwindung dieses Zustandes verabschiedet und werden auf unserem Weg der Entwicklung der sozialistischen Selbstverwaltung beharren und Bedingungen schaffen, damit die Arbeiterklasse, die werktätigen Menschen zu wirklichen Herren über ihr Schicksal werden.

Noch einmal bringen wir unsere aufrichtigen Wünsche für die erfolgreiche Arbeit des XI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, für die Prosperität der Deutschen Demokratischen Republik und für die allseitige Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Ländern zum Ausdruck. (Lang anhaltender, starker Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

TAGUNGSLEITER HARRY TISCH: Genossinnen und Genossen: Wir treten jetzt noch einmal in eine kurze Pause von 15 Minuten ein und setzen die Abendsitzung um 19.45 Uhr fort.

(Pause.)

TAGUNGSLEITER ERICH MIELKE: Liebe Genossinnen und Genossen! Wir setzen die Abendsitzung des Parteitages mit weiteren Begrüßungsansprachen fort. Das Wort hat das Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Partei der Arbeit Koreas, Vizepräsident der KDVR, Genosse Ri Dschong Ok. (Lang anhaltender, starker Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

Ri DSCHONG OK, *Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Partei der Arbeit Koreas, Vizepräsident der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik*: Sehr geehr-